

Kurs Dirigier- und Singwoche

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1036923>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kurs Dirigier- und Singwoche

Vom 8. bis am 12. April 2019 fand im Musikschloss Belp die traditionelle Dirigier- und Singwoche des Berner Kantonalgesangverband statt. Während fünf Tagen vermittelten die drei Kursleiter Noe Ito Fröscher, Christoph Adrian Kuhn und Barbara Ryf-Lanz den 21 Kursteilnehmerinnen und Teilnehmern das Handwerk dirigieren und die Kunst chorleiten.

Zum ersten Mal studierten die Chorleitenden ihr Lied mit dem Chor selbst ein und wurden dabei von Christoph und Noe mit Tipps und Anleitungen unterstützt. Im Grundkurs vermittelte Barbara die Schlagtechnik, die Kursteilnehmer übten das Beginnen und Beenden eines Liedes, sie lernten wie man den Chor dazu bringt lauter oder leiser zu singen und wie man ein Lied mit der Stimmgabel anstimmt. In kurzen Theorieblöcken besprachen die drei Kursleiter verschiedene Themen rund um die Chorprobe und beantwortete die vielen Fragen der Kursteilnehmer. Die sechs Sängerinnen kamen in den Genuss von einem Block Stimmbildung und Atemtechnik mit Noe. Als Höhepunkt luden die Kursteilnehmer und Kursleiter am Freitag zum Abschlusskonzert in die reformierte Kirche Belp ein. Dort präsentierten sie dem erschienenen Publikum acht Lieder, welche sie in der Kurswoche einstudiert hatten. Eine Ferienwoche voller Musik hat mit ihrem eindrucksvollen Konzert den Abschluss gefunden. Ob fortgeschritten oder noch nie einen Taktstock in der Hand gehabt, es gab für jeden etwas in diesem Kursprogramm.

Hier einige Rückmeldungen von Kursteilnehmenden:

Für mich war die Dynamik, die Barbara, Noe und Christoph an den Tag legten, so anspornend. Auf jede Frage gab es ausführliche Antworten und Beispiele. Die positive Ausstrahlung, der Humor und das beschwingte Tempo durch diese Woche waren ansteckend. Man hat gefühlt, dass alle drei Leitenden uns am liebsten ALLES mitgegeben hätten. Ausprobieren ohne Hemmungen, wie im Singen, so im Dirigieren empfand ich als angenehm, denn es geschah in diesem geschützten Rahmen,

mit tollen Menschen, die alles mittrugen. So durfte ich mein ganz persönliches Highlight erleben. Ich bin sehr dankbar dafür. Andere buchen Wellness, ich buche den Kurs wieder, sobald er ausgeschrieben ist.

Während einer Woche wurde fleissig geübt und trainiert, gesungen, geprobt und dirigiert. Schade, dass dabei Stimmbildung und Atemtechnik etwas zu kurz kamen. Aber bei dreiviertel Dirigierenden und einem Viertel Singenden ist dies eine logische Folge. Bestimmt hätten auch die Dirigierenden davon profitiert. Ist nicht ein klein wenig Atemtechnik und Stimmbildung Teil des Einsingens? Andererseits war es für mich als Chorsängerin spannend, interessant und hilfreich mitzuerleben, wie vielseitig und anspruchsvoll es ist, einen Chor zu leiten – eine bunt gemischte Gruppe von Individualisten zu führen und zu einem gemeinsamen Ziel (Konzert) zu bringen. Es braucht mehr als nur Anstimmen und Taktangeben. Dabei habe ich mich gefragt, wo und wie kann ich durch mein Verhalten als Chorsängerin den Chorleitenden unterstützen ausser mit Motivation und Aufmerksamkeit? Deshalb auch für mich als Chorsänger eine erfolgreiche und tolle Woche. Ein grosser MERCI VIUMOU an Barbara, Noe und Christoph.

Ich war vor Beginn der Woche etwas nervös, weil ich wusste, dass ich als Fortgeschrittener ohne Übung definitiv aus der Komfortzone herausgerissen werden würde. Dank der tollen Unterstützung von sowohl der Kursleitung wie auch dem Chor und den anderen Dirigenten hielt sich der Stress bei den Übungen aber in Grenzen,

und das vorne Hinstehen war nicht nur Pflicht, sondern machte auch Freude. Die Rückmeldungen von allen drei Kursleitern halfen mir, Neues dazuzulernen und Sicherheit zu gewinnen. Auch der Austausch mit anderen Kursteilnehmern war spannend und zeigte mir, dass andere ähnliche Probleme haben oder hatten, und dass sie mit gutem Willen und Routine durchaus zu bewältigen sind. Die Theorieblöcke empfand ich mit den vielen Anschauungsbeispielen und Anekdoten sehr praxisnah und äusserst interessant – nichts von grauer Theorie. Und einmal mehr gefiel mir das Erarbeiten der Stücke, die Arbeit mit den verschiedenen Dirigenten, und das gemeinsame Singen. Ich finde es unglaublich toll, in einer solchen Woche mit dabei zu sein.

Das war eine schöne, aber anstrengende Woche hier in Belp. Die Leiter-Crew konnte uns alle immer wieder auf neue Höhepunkte bringen und das alles in einer fröhlichen Stimmung. Es war lustig und seriös zugleich und sehr lehrreich. Vielen Dank!

Ein sehr gut organisierter und vielseitiger Kurs. Es geht flott, zackig und mit viel Humor vorwärts. Alle Kursleiter sind extrem freundlich und hilfsbereit. Sie verstehen ihre Arbeit. Als Kursteilnehmer ist man sehr gut behütet, es wird unterstützt und geholfen wo es nur geht. Ab Mittwochmittag wird es hektisch. Die vielen unbekanntes Lieder in unbekannter Sprache prasseln im gefühlten 15-Minuten-Takt auf mich nieder. Und wieder ein neuer Dirigent. Ich habe keine Sekunde Zeit, um zu ihm nach vorne zu sehen. Ich kann meinen Blick noch nicht vom unbekanntes Lied wegnehmen.

Frisch, fröhlich, Zeit vergeht im Fluge, sehr lehrreich, auch für uns Sänger. Vielleicht könnte man einen Wochenendkurs Stimmbildung für Sänger machen. Gut organisierter, spannend witziger Kurs. Vielen Dank für alles!

Eine muntere Sängerschar trifft sich und bekommt professionelle Tipps zur Verbesserung der Dirigier- und Singkultur. Wir werden geschult und gefördert. Vielen herzlichen Dank für die super Woche! Wir haben mächtig profitiert.

Der Kurs ist sehr lehrreich. Schade, dass wir nicht alle Lieder, die wir gewählt haben, singen können. Es ist sehr lustig, aber auch sehr professionell. Ich habe sehr viel profitiert.

Die Kursleiter gaben uns jederzeit das Gefühl, «einzigartig» zu sein. So eine motivierende Anleitung bringt so viel. Die Stimmung ist genial. Jedes wird gelobt und mit lieber Kritik auf Verbesserungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht. Danke für alles!

Das war wieder eine super Woche. Wir 21 Gesangsbegeisterte konnten im ehrwürdigen Schloss Belp vom grossen Wissen und der Erfahrung unserer Kursleitung Noe, Barbara und Christoph profitieren. In fünf Tagen acht Lieder einstudieren und in der Kirche aufführen? Ja, dies war möglich. Und erst noch in einer guten Qualität. Als Wiederholungstäter profitierte ich in dieser Woche besonders von den vielen Tipps für effizientes Einstudieren neuer Lieder. Die ganze Zeit verging im Flug, kein Wunder bei dieser guten Stimmung. Ein ganz grosses Merci an die drei Leitenden!

Bunt zusammengewürfelte Kursteilnehmer mit kompetenten charismatischen und mitreisenden Kursleitern. Für alle ist etwas dabei und jeder hat mit seiner Einzigartigkeit Platz. Das dies gelingt ist eine grosse Leistung aller Beteiligten. Für mich wäre es denkbar, die «Singwoche» ohne Sänger durchzuführen beziehungsweise die Sänger gratis dazu zu nehmen und so den Fokus auf die Chorleitenden zu legen und mehr «Luft» zu schaffen. Herzlichen Dank für eine schöne Zeit.

